

Meyer & Jessen  Berlin W. 35

Ⓜ In unsern Verlag ist übergegangen und erscheint Mitte des Monats: Ⓜ

Theater-Kalender auf das Jahr 1914

Herausgeber

Hans Landsberg
u. Arthur Rundt

Subskriptionspreis vor Erscheinen M. 2.—,
später M. 2.50

Wir bitten die Fortsetzungslisten nachzusehen

Der bekannte Theaterkalender, zu dessen Herausgabe sich Dr. Hans Landsberg-Berlin und Dr. Arthur Rundt-Wien vereinigt haben, erscheint gegenwärtig bereits im fünften Jahrgange. Ein längst bewährtes Buch aller theatralisch und literarisch interessierten Kreise will der Theaterkalender ein lebendiger Kulturspiegel des Bühnenlebens in Gegenwart und Vergangenheit sein.

Auch der neue Jahrgang wahr bei aller Selbständigkeit seines Inhalts speziell in seinem historischen Teil gewisse Zusammenhänge mit seinen Vorgängern. Er bringt fesselnd geschriebene Abhandlungen über die Alt-Berliner, die Mannheimer, die Kölner Bühne aus der Feder namhafter Theaterhistoriker, wie Dr. Hans Knudsen, Dr. Ernst Leopold Stabl, Dr. Hans Daffis. Paul Sarchan gibt eine fesselnde Studie über das russische Ballett, Paul Zucker schildert die Stilrichtungen in der Theaterdekoration. Hans Landsberg beleuchtet in einem Aufsatz „Theater und Revolution“ das interessanteste Kapitel aus der Geschichte der Comédie Française mit der Figur des großen Talma als Mittelpunkt. Amüsante Theatererinnerungen hat J. Landau beigezeichnet. Peter Altenberg ist mit einer dramatischen Grotteske vertreten. Aus dem illustrativen Teil, der u. a. Porträte von Iffland, Tilly Wedekind, Helene Thimig, Maria Mayer, Ludmilla Hell, Albert Steindrück bringt, sind vor allem ein paar Kabinettsstücke aus der berühmten Sammlung Hugo Thimig hervorzuheben.

Der hier charakterisierte reiche Inhalt des Jahrbuchs wird ihm zu seinen alten Freunden zweifellos viele neue gewinnen.

Ⓜ In meinem Verlage erscheinen in den nächsten Tagen zwei juristische Novitäten:

Der rechtliche Charakter der Arbeitskonflikte

Wege zur Sicherung rechtlicher
Zustände auf dem Gebiete des
Arbeitsvertrages

Von

Jakob Soušek

k. k. Ministerialrat

Preis M. 3.20, Rabatt in Rechnung 25%, bar 33 1/3 %

Diese Abhandlung aus der Feder eines eminenten Fachmannes verfolgt die Absicht, die weitesten Kreise über das Wesen der Arbeitskonflikte zu informieren und die nach der gegenwärtigen Sachlage der Wirtschaftsordnung zeitweise unvermeidliche, in einen Kampf ausartende Austragung der Arbeitsstreitigkeiten in ruhigere Bahnen zu lenken.

Industrielle, Kaufleute, Handelskammern, Gewerbevereine usw. werden dieses gediegene, auf genauester Kenntnis des Stoffes beruhende Buch gern kaufen.

Die Eintreibung von Aussenständen in Kroatien.

Ein Beitrag zur internationalen Rechtshilfe

von

Dr. Lavoslav Schick,

Rechtsanwalt in Zagreb (Agram).

Preis M. 2.—, in Rechnung 25%, bar 33 1/3 %.

Das Buch dient der Belehrung über die Rechtshilfe in Kroatien und zeigt, dass die Interessen des ausländischen Gläubigers ganz so wie die des inländischen geschützt werden, wenn er nur nicht aus Unkenntnis diesen Schutz verhindert. Oft hält der Gläubiger seine Forderung in Kroatien für uneintreibbar, obwohl daran nur seine Unkenntnis bezüglich der kroatischen Rechtsverhältnisse schuld ist.

Bei den starken kaufmännischen Beziehungen des Deutschen Reiches und Österreichs zu Kroatien wird das Buch von vielen Advokaten, Fabrikanten und Kaufleuten mit Freude begrüßt werden.

Wien I, Seilergasse 4.

Moritz Perles

k. u. k. Hofbuchhandlung,
Verlagskonto.